

SPERRFRIST

Freigegeben ab 19.03.2020, 13.00 Uhr

Presstext Langfassung

 Sparkasse
Neuss

Sparkasse Neuss: Verlässlich im Wandel

Persönliche Beratung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit bilden die Schwerpunkte der Geschäftspolitik

Gesellschaftliche
Rahmenbedingungen

"Wir sind uns darüber bewusst, dass nahezu alle Menschen und Unternehmen derzeit auch abseits der Corona-Pandemie eine ganze Reihe von grundlegenden Herausforderungen bewältigen müssen. Für uns in der Sparkasse Neuss ein Ansporn, Lösungen zu entwickeln und anzubieten, mit denen unsere privaten und gewerblichen Kunden diese Herausforderungen erfolgreich meistern können", so der Vorstandsvorsitzende, Michael Schmuck, zu Beginn der Bilanz-Presskonferenz des größten Kreditinstituts in der Region.

Als konkrete Beispiele für herausfordernde Veränderungen nannte er neben der anhaltenden extremen Zinssituation und Fragen im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung wachsende Anforderungen an einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen sowie Beiträge zum Klimaschutz: "Die geldpolitisch verursachte Abschaffung der klassischen Guthabenverzinsung verlangt neue Strategien beim Blick auf die Sicherung des erreichten Lebensstandards und die Altersvorsorge. Gleichzeitig wird Wohnraum knapper und teurer. Vor allem junge Familien und Alleinerziehende finden häufig nur schwer bezahlbaren Wohnraum. Außerdem macht die Digitalisierung für jeden von uns vieles einfacher und leichter. Sie führt aber gleichzeitig zu neuen Herausforderungen z.B. bei Fragen der digitalen Selbstbestimmung. Schließlich erfordert die Verantwortung für unsere natürlichen Lebensgrundlagen ein Umdenken von uns allen. Dabei müssen die erforderlichen Veränderungen z.B. für mehr Klimaschutz sozial und ökonomisch verträglich gestaltet werden - gerade hier bei uns in einer Region, die durch den Ausstieg aus der Braunkohle einen ganz

besonderen Beitrag leisten muss ", so Schmuck. Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen komme es für den Erfolg der privaten und gewerblichen Kunden vor allem auf **sehr gute und persönliche Beratung** an. Gerade dafür möchte sich die Sparkasse Neuss nach seinen Worten wegen der zunehmenden Komplexität der Themen besonders viel Zeit nehmen.

Nachhaltiges Wirtschaften
immer wichtiger

Schmuck nutzte die Eröffnung der diesjährigen Bilanz-Presseskonferenz zugleich, um die traditionell hohe Bedeutung des Themas "**Nachhaltigkeit**" für Sparkassen im Allgemeinen und die Sparkasse Neuss im Besonderen herauszustellen: "Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften ist seit 200 Jahren elementarer Bestandteil des Sparkassengedankens. Denn Sparkassen wurden gegründet, um wirtschaftliche und damit soziale Teilhabe für alle Teile der Gesellschaft zu ermöglichen - also um ökonomische und soziale Nachhaltigkeit zu fördern. Die Ausweitung dieses Ansatzes auf den Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit ist für uns daher schon seit vielen Jahren selbstverständlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur", so der Vorstandsvorsitzende. Was bereits vor mehr als 10 Jahren mit konkreten Maßnahmen zur Energieeinsparung und Müllvermeidung (Stichwort Reduzierung des Papierverbrauchs) begann, wird Jahr für Jahr mit weiteren konkreten Schritten und Beiträgen z.B. für einen besseren Klimaschutz fortgesetzt. Wie bereits im Vorjahr wird sich die Sparkasse Neuss nach seinen Worten auch in diesem Jahr wieder **klimaneutral** stellen, in dem sie 2.000 Tonnen CO₂-Ausstoß kompensiert. Um dies zu erreichen, werden zwei große Aufforstungs- bzw. Waldschutzprojekte in Togo und in Kariba/Simbabwe gefördert. Aber auch lokal vor Ort hat die Sparkasse im vergangenen Jahr mit der Einführung des kostenlosen Firmentickets für alle Mitarbeitenden ein bemerkenswertes Zeichen gesetzt. Außerdem legte die Sparkasse Neuss im Jahr 2019 ihr gesamtes Engagement für soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit erneut auf freiwilliger Basis dem Deutschen Rat für Nachhaltigkeit (DNK) zur Prüfung vor und erhielt dafür das begehrte DNK-Siegel u.a. für ihr nachhaltiges Geschäftsmodell und Wirken in der Region.

Sparkasse arbeitet
klimaneutral

Einzigartiges Geschäftsmodell

Verlässliche Stütze für die gesamte Region

"Wir verfügen über ein einzigartiges Geschäftsmodell: Wir handeln nicht mit dem Ziel einer Gewinnmaximierung, sondern um langfristig die Leistungsfähigkeit der Sparkasse als öffentlich-rechtliches Institut für alle Menschen und Betriebe in der Region zu sichern. Schmuck erinnerte daran, dass Sparkassen für die Übernahme dieser (öffentlichen) Verantwortung keinerlei öffentliche Gelder erhalten, sondern die dazu notwendigen Mittel im freien und intensiven Wettbewerb selbst erwirtschaften müssen. Umso mehr zeigte sich der Vorstand mit den unter herausfordernden Rahmenbedingungen erreichten **Ergebnissen des Jahres 2019** sehr zufrieden.

Solides Jahresergebnis - Sparkasse erreicht ihre Ziele

Leistungsstarke Sparkasse

Durch weiter stark steigende Kundeneinlagen und die fortgesetzte Ausweitung der Kreditvergabe an Kunden stieg die Durchschnittsbilanzsumme (DBS) von 6,5 Mrd. € auf 6,6 Mrd. €. Infolge der weiter anhaltenden extremen Zinssituation und des entsprechend rückläufigen Zinsüberschusses (104,6 Mio. € / Vorjahr 109,2 Mio. €) lag das Betriebsergebnis vor Bewertung mit 42,9 Mio. € / 0,65% der DBS leicht unter dem Wert des Vorjahres (46,3 Mio.€ / 0,72 %). Nach Abzug aller erforderlichen Bewertungsmaßnahmen und der zu zahlenden Steuern in Höhe von 14,1 Mio. € (2018: 16,0 Mio. €), darunter Gewerbesteuern in Höhe von 7,2 Mio. € (2018: 8,0 Mio. €) kann die Sparkasse Neuss mit 5,9 Mio. € einen nahezu unveränderten Jahresüberschuss ausweisen (2018: 6,3 Mio. €). "Das ist einmal mehr ein solides Ergebnis. Wir haben in einem für die gesamte Kreditwirtschaft schwierigen Umfeld gut gewirtschaftet und gemeinsam im Team mit allen Mitarbeitenden die Ziele erreichen können, die wir uns für das vergangene Jahr gesetzt hatten", fasste Schmuck die Eckdaten des Berichtsjahres 2019 zusammen. Das erfolgreiche Team der Sparkasse Neuss besteht aus 1034 Mitarbeitenden, darunter 51 Auszubildende.

Anhaltendes Wachstum im Kundengeschäft

Erfreut zeigte sich der Vorstand über das hohe Vertrauen der Menschen in die Sparkasse und das vor diesem Hintergrund fortgesetzte Wachstum im Kundengeschäft. Sowohl im Kreditgeschäft als auch im Einlagengeschäft legte das größte Kreditinstitut im Rhein-Kreis Neuss weiter zu und konnte so zum inzwischen vierten Mal in Folge mit jeweils neuen Rekordergebnissen seine führende Marktposition ausbauen. Für Schmuck ein Beleg für die besondere Unternehmenskultur der Sparkasse Neuss: "Wir verstehen uns mit unserer hohen Beratungsqualität als Partner unserer Kundinnen und Kunden. Das bedeutet, wir setzen unser ganzes Wissen und unsere Energie ein, damit unsere privaten und gewerblichen Kunden ihre individuellen Ziele auf der Grundlage solider Finanzen auch unter sich ständig verändernden Rahmenbedingungen sicher erreichen können", so der Vorstandsvorsitzende.

Erfolgreiches Kreditgeschäft

Rekordergebnis im Kreditgeschäft

Durch Neuvaluierungen für Kunden in Höhe von 771 Mio. € (2018: 689 Mio. €) konnte das Kreditvolumen trotz hoher Tilgungsrückflüsse nochmals gesteigert werden und erreichte mit 5,8 Mrd. € (2018: 5,7 Mrd. €) ein neues Rekordergebnis. Weit über das Rheinland hinaus zählt die Sparkasse Neuss damit zu den kreditintensivsten Sparkassen. Ein derart hohes Kreditgeschäft (87% der Bilanzsumme) für die Menschen und Betriebe in der Region sei keineswegs selbstverständlich, so Schmuck. Das starke Ergebnis wertete er als weiteres Indiz für die erfolgreiche Umsetzung des Sparkassen-Gedankens, die Bürger und Unternehmen vor Ort mit kreditwirtschaftlichen Leistungen zu versorgen. Besonders zufrieden zeigte sich der Sparkassen-Vorstand über die gute Entwicklung bei den Baufinanzierungen. "Auf Grundlage unserer Beratung und mit den von uns zur Verfügung gestellten Kreditmitteln konnten wir wieder vielen Menschen zu ihrer eigenen Immobilie verhelfen" freute sich Schmuck. So stieg die Zahl der neu vergebenen Darlehen mit wohnwirtschaftlicher Verwendung auf 2.013 (Vorjahr 1.840). Das Gesamtvolumen in diesem Bereich übertraf mit 406 Mio. € das Vorjahresergebnis (353 Mio. €) deutlich.

Darüber hinaus war die Sparkasse auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder der erste Ansprechpartner für die Vergabe von zinsbegünstigten Fördermitteln. Alleine im

Bereich der gewerblichen Förderkredite wurde ein Volumen in Höhe von 22,6 Mio. € für die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellt. Nach Angaben der Sparkasse konnten damit 1203 Arbeitsplätze in der Region gesichert und 837 neue Arbeitsplätze ermöglicht werden. Nach Einschätzung des Vorstands "beeindruckende Werte die zeigen, dass unsere tägliche Arbeit konkret messbare Erfolge in realwirtschaftlichen Prozessen vor Ort bewirkt". Im privaten wohnwirtschaftlichen Bereich wurden außerdem 340 Finanzierungen zum Vorteil der Kunden mit öffentlichen Fördermitteln in Höhe von 23,9 Mio. € begleitet.

Erfolgreiches Einlagengeschäft

Rekordergebnis im Einlagengeschäft

Auch im Einlagengeschäft verzeichnete die Sparkasse Neuss erneut ein Rekordjahr. Mit einem Volumen in Höhe von 5,5 Mrd. € übertrafen die Kundeneinlagen den Wert aus dem Vorjahr (5,1 Mrd. €) nochmals deutlich. Gefragt waren nach den Worten von Schmuck angesichts des anhaltenden Zinsverfalls vor allem Sichteinlagen (+233,2 Mio. €) und Geldmarktkonten (+178,3 Mio. €). Schmuck erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass sich die Zinssituation im abgelaufenen Jahr sogar noch weiter verschärft hatte. So lag z.B. die Rendite deutscher Staatsanleihen mit zehnjähriger Laufzeit im Dezember 2019 bei -0,27 % wohingegen sie zu Beginn des Jahres noch bei +0,25 % gelegen hatte. Entsprechend weniger gewünscht waren längerfristige Geldanlagen. "Die Gesamtentwicklung der Kundeneinlagen zeigt jedoch, dass die Menschen ihre persönliche finanzielle Vorsorge ernst nehmen", freute sich der Vorstandsvorsitzende, "denn schließlich sind es ja nicht in erster Linie die Zinsen, die einen bei der eigenen Zukunftsplanung erfolgreich machen, sondern vielmehr die Beträge, die man zurücklegen kann und regelmäßig spart."

Erfolgreiches Wertpapiergeschäft

Darüber hinaus war die Sparkasse Neuss 2019 erneut ein starker Partner für Geldanlagen in Wertpapieren, Fonds und Aktien. Gefragt waren nach den Worten von Schmuck vor allem lukrative und auf die individuellen Bedürfnisse und Risikoneigungen der Kunden zugeschnittene Fonds sowie strukturierte Aktienangebote. Der Nettoabsatz bei Fonds lag bei 66,5 Mio. €. Gerade angesichts der für Anleger und Sparer extrem unvorteilhaften Zinssituation betonte Schmuck die

Bedeutung von Wertpapieren und Aktien für den Erfolg der langfristigen persönlichen Zukunfts- und Vorsorgeplanungen. Daran ändere auch der jüngste weltweite Kursrückgang im Zuge der Diskussionen um das Corona-Virus nichts: "Für Anleger besteht kein Grund, die Aktien- und Kapitalmärkte wegen des Themas "Corona" jetzt in Panik zu verlassen oder die eigene langfristige Anlagestrategie in Frage zu stellen" so Schmuck. Denn kurzfristige Kursschwankungen seien gerade in der heutigen vernetzten Weltwirtschaft aus unterschiedlichsten Anlässen immer möglich. Sie sollten nach seinen Worten jedoch nicht den Blick auf die langfristig zu erwartenden Renditevorteile verdecken. Gleichzeitig biete die aktuelle Situation gestützt auf eine sorgfältige Analyse und ein persönliches Beratungsgespräch auch Einstiegs-Chancen.

Eine gute Wahl sind nach Angaben der Sparkasse in vielen Fällen Wertpapiersparpläne. Sie bieten einen einfachen Einstieg in das Wertpapiergeschäft und ermöglichen es, schon mit kleinen Sparraten überdurchschnittliche Renditen zu erzielen. Erfreut zeigte sich der Sparkassenvorstand über den jüngsten Erfolg der "Deka". Das Wertpapierhaus der Sparkassen wurde im Februar inzwischen schon zum achten Mal (!) mit der Bestnote (5 Sterne) im Capital-Fonds-Kompass ausgezeichnet. Der "Fonds-Kompass" wird seit 2003 jährlich vom Wirtschaftsmagazin "Capital" und unabhängigen Analysten durchgeführt. Insgesamt nahmen die Prüfer 100 Fondsgesellschaften und 4.800 Fonds sowie deren Wertentwicklung in den zurückliegenden 5 Jahren unter die Lupe. Höchstwerte erzielte die "Deka" u.a. in den Kategorien "Management", "Service" und "Produktpalette". "Die Deka" ist nach wie vor ein bewährtes und sehr starkes Teammitglied, wenn es um den Erfolg unserer Kunden geht. Das Leistungsangebot der Sparkasse Neuss umfasst aber grundsätzlich alle denkbaren Optionen, die im individuellen Fall für den Erfolg des Kunden sinnvoll sein können" so Schmuck mit Blick auf die umfassende Beratungskompetenz der Sparkassen-Spezialisten.

Der deutsche Aktienindex "DAX" konnte im Jahr 2019 um mehr als 25% zulegen und ging am letzten Börsentag mit 13.249 Punkten aus dem Handel (2018: 10.559 Punkte).

Starker Partner im Immobiliengeschäft

Größter Immobilien-Makler der Region

Auch durch die unkomplizierte Vermittlung unterschiedlichster Immobilien konnte die Sparkasse Neuss im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder viele Kunden erfolgreich machen. Das Volumen der vermittelten Objekte

stieg auf 58,9 Mio. € (Vorjahr: 41,8 Mio. €). Dabei reicht das umfassende Angebot der Sparkasse von Eigentumswohnungen über Einfamilienhäuser bis hin zu Renditeobjekten und Gewerbeimmobilien mit flexiblen Nutzungsoptionen für nahezu alle Branchen. Mit den Worten "Wenn nicht jetzt - wann dann?" erinnerte Schmuck nochmals an die Vorteile einer eigenen Immobilie im Rahmen der persönlichen Altersvorsorge und an die besonderen Chancen, die das historisch niedrige Zinsniveau bietet. Mit ihren beiden Immobilien-Centern in Neuss und in Grevenbroich sowie der dezentralen Beratung vor Ort in den Filialen mache es die Sparkasse nach Angaben ihres Vorstandsvorsitzenden den Menschen einfach, den Weg zur gewünschten Immobilie zu finden: "Unsere Kundinnen und Kunden erhalten praktisch und unkompliziert beides aus einer Hand: Die Vermittlung der gesuchten Immobilie und die für ihre individuelle Situation dazu passende, tragfähige Finanzierung", so Schmuck.

Gute Ergebnisse mit den Verbundpartnern und der Allianz

Vielfältige Produktpalette

Ergänzt wird das umfangreiche Angebot der Sparkasse Neuss durch die Produktpalette ihrer bewährten Verbundpartner, der Landesbausparkasse (LBS) und der Provinzial Rheinland. Besonders erfreulich verlief die Entwicklung im Bereich der Lebensversicherungen. Hier stieg das vermittelte Absatzvolumen von 43,9 Mio.€ auf 73,0 Mio.€. Rückläufig entwickelte sich die Nachfrage nach Bausparverträgen: 998 Kunden entschieden sich im abgelaufenen Jahr für einen Bausparvertrag (2018: 1277 Kunden). Dabei erreichte die insgesamt vermittelte Bausparsumme ein Volumen von 48 Mio. € (2018: 72 Mio.€). Nach Sparkassenangaben nach wie vor eine gute Wahl, um sich den Weg in die eigenen vier Wände langfristig zu möglichst günstigen Konditionen zu sichern. Gefragt waren außerdem die Angebote der Allianz-Versicherungsgruppe. Als verlässlicher Teampartner ihrer Kunden prüft die Sparkasse für deren Erfolg regelmäßig auch die Leistungen anderer Anbieter. Durch die Zusammenarbeit mit der Allianz sei es gelungen, noch mehr individuelle Kundenwünsche erfüllen zu können.

Marktführer in Sachen persönliche Kundennähe

Die Sparkasse Neuss erreicht man immer und überall. Von zu Hause, mobil und in der Filiale!

Einfach nah

Nach wie vor bietet kein anderes Kreditinstitut in der Region eine vergleichbare persönliche Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort. "Wir wissen, dass die Präsenz der Sparkasse im gesamten Rhein-Kreis Neuss und unsere persönliche Erreichbarkeit für sehr viele Menschen unverzichtbar sind. Für sie ist die Sparkasse gerade in Zeiten von Wandel und Veränderung ein verlässlicher Bestandteil der Gesellschaft und Gemeinschaft vor Ort. Das erfüllt uns mit Stolz und mit Dankbarkeit. Denn es zeugt von Sympathie und dem enormen Vertrauen, dass die Bürgerinnen und Bürger in "ihre" Sparkasse setzen, so der Vorstandsvorsitzende, Michael Schmuck. Mit 33 Filialen, 30 Selbstbedienungsstandorten, 2 Private-Banking, 2 Immobilien- und 4 Firmenkundencentern sowie dem an sieben Tagen in der Woche per Telefon und Internet erreichbaren Medialen Kundencenter (MKC) sowie 106 Geldautomaten ist die Sparkasse Neuss häufiger im Kreisgebiet anzutreffen als alle übrigen Finanzdienstleister. Und sie investierte auch im Jahr 2019 weiter in ihre Standorte: So wurden die Filialen in Dormagen und in Wevelinghoven komplett renoviert und dem veränderten Kundenverhalten entsprechend umgebaut und neugestaltet. Gestützt auf die positiven Kundenreaktionen haben aktuell bereits der Umbau und die Neugestaltung der Filiale in Grevenbroich begonnen. Die umfangreichen Investitionen sind Teil der "Vertriebsstrategie der Zukunft", mit der sich die Sparkasse Neuss konsequent am Nutzungsverhalten und den Bedürfnissen ihrer Kunden orientiert. "Die Kundenansprüche haben sich in den vergangenen Jahren signifikant verändert. Treiber ist zum einen die zunehmende Digitalisierung, die ein selbstbestimmtes Handeln unabhängig von Zeit und Ort für immer mehr Serviceleistungen möglich macht und zum anderen ein Rückgang der Bargeldzahlungen" so der Vorstand der Sparkasse zu den Hintergründen. Gleichzeitig steige die Nachfrage nach individuellen Beratungsgesprächen. Im Zuge der Anpassung an diese Entwicklung gehe es nicht allein um die Modernisierung von Standorten, sondern auch darum, die personellen Kapazitäten für eine Ausweitung der persönlichen Beratung vor Ort zu schaffen. "Wir benötigen heute weniger Kapazitäten für das mitarbeiterbediente Service- und Bargeldangebot als früher und dafür mehr Kapazitäten für die persönliche Beratung" so Schmuck. Mit der entsprechenden Umwidmung von Teilen der bisher vorgehaltenen

Servicekapazitäten reagiert die Sparkasse auf den stetigen Wandel der Kundenansprüche und bleibt der gewünschte verlässliche Partner für alle Menschen in allen finanziellen Anliegen.

Zukunft gestalten - Sparkasse bleiben, digitale Chancen nutzen

Immer auf dem neuesten Stand

"Der Wille und die Fähigkeit, sich ständig anzupassen und dabei durch den persönlichen Kontakt und die einzigartige Präsenz im gesamten Kreisgebiet immer "typisch Sparkasse" zu bleiben, zeichnen uns aus", so Carsten Proebster, im Sparkassenvorstand unter anderem verantwortlich für die Bereiche Organisation und Kreditmanagement sowie für Fragen der Digitalisierung. Um den Sparkassengedanken und die Vision, Menschen erfolgreich zu machen, auch in Zukunft zum Wohle aller in der Region umsetzen zu können, entwickle sich die Sparkasse ständig weiter.

Jeden Tag und von überall
Persönlich erreichbar

Die **Möglichkeiten der Digitalisierung** bieten nach Einschätzung von Proebster die Chance, die notwendigen Kapazitäten für eine Intensivierung der persönlichen Beratung zu schaffen. "Natürlich möchten heute immer mehr Kunden ihre Standard-Bankgeschäfte selbstbestimmt zu jeder Zeit und von jedem Ort erledigen können. Weil es z.B. unsere Sparkassen-App einfach und zugleich sicher möglich macht. Aber wir sorgen auch für diejenigen, die das Internet nicht nutzen können oder möchten. Mit unserem Medialen Kundencenter (MKC) in Büttgen erledigen wir nun schon seit 6 Jahren an 365 Tagen im Jahr für alle Kunden einfach und bequem per Telefon sämtliche Servicewünsche, für die man früher extra in eine Filiale oder an einen Selbstbedienungsstandort fahren musste" so Proebster. Unter der Rufnummer 02131/97-4444 sind die hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Montag bis Samstag von 07:00-22:00 Uhr und sogar sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 08:00-17:00 Uhr erreichbar. Wir verstehen die Möglichkeiten der Digitalisierung als Chance, um Bankgeschäfte und Serviceleistungen für unsere Kunden besonders einfach und sicher zu gestalten. Gleichzeitig unterstützen digitale Leistungen die Weiterentwicklung und Intensivierung der persönlichen Beratung" so Proebster weiter. Ziel sei es letztlich, es den Menschen und Betrieben leichter zu machen, ihren oft immer komplexer werdenden Alltag zu meistern. Erfreut zeigte sich Proebster von den im abgelaufenen

Über 1.500 neue Girokonten

Geschäftsjahr erreichten Erfolge. So stieg etwa die Zahl der "Besuche" in der für Kunden neu gestalteten Internetfiliale nochmals um 17,7 % auf einen neuen Rekordwert: Die Homepage der Sparkasse Neuss verzeichnete im Jahr 2019 über 18 Mio. Zugriffe und die Zahl der Girokonten stieg um 1.551 auf 179.587. Besonderer Beliebtheit erfreute sich nach seinen Worten erneut das Internet-Banking und die zu Beginn des Jahres 2019 von der Stiftung Warentest ausgezeichnete Sparkassen-App. "Im starken Verbund aller 378 Sparkassen haben wir die Leistungen der App und des Internetbankings so ausgebaut, dass unsere Kundinnen und Kunden inzwischen alle persönlichen finanziellen Angelegenheiten einfach und sicher über diese eine Plattform erledigen können" erklärte Proebster. Als Beispiel nannte er die Funktion "Multibanking": Kunden der Sparkasse Neuss können darüber auch Konten und sogar Depots bei fremden Kreditinstituten in ihr individuelles Internetbanking aufnehmen und damit ständig alle Umsätze und Kontostände einfach auf einen Blick einsehen. Damit ist ein institutsübergreifender Finanzüberblick möglich. Für die nahe Zukunft kündigte Proebster weitere praktische Neuerungen im Bereich des sogenannten "Personal Finance Managements (PFM)" an: So erhalten Sparkassen- Kunden bald auch die Möglichkeit, ihre Kontoumsätze bestimmten Kategorien zuzuordnen. Damit wird z.B. der Überblick über die Ausgaben eines Monats einfacher. Ergänzend stehen den Kunden dann Entwicklungscharts zur Verfügung, die den Verlauf und die Veränderungen optisch darstellen.

Immer häufiger genutzt werden aber nicht nur die angebotenen Serviceleistungen. Auch immer mehr Produktabschlüsse sind mittlerweile einfach und direkt online möglich. Proebster nutzte das Thema "Internetbanking" auch, um auf die Chancen hinzuweisen, die die fortschreitende Digitalisierung mit Blick auf Aspekte der Nachhaltigkeit bietet. Konkret nannte er die Vorteile des elektronischen Kontoauszugs, der dank qualifizierter elektronischer Signatur inzwischen einem klassischen Beleg rechtlich gleichgestellt ist. Denn das elektronische Postfach im Onlinebanking spart Papier und Energie von der Erstellung bis hin zur Archivierung und späteren Entsorgung der Auszüge und anderer Schreiben. Proebster erinnerte in diesem Zusammenhang an die schlechte Umweltbilanz insbesondere von thermisch behandeltem Papier und wertete die Nutzung des elektronischen Postfachs damit letztlich auch als kleinen Schritt beim Bemühen eines jeden Einzelnen, seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Erfolgreiche Einführung von Apple Pay

"Sehr zufrieden" äußerte sich Proebster darüber hinaus mit Blick auf die erfolgreiche Einführung von Apple Pay Ende des vergangenen Jahres. Der zunächst für Kreditkarten (MasterCard, VISA) nutzbare Zahlungsweg soll auch auf die "normalen" Sparkassenkarten (Debitkarten, Girokarten) ausgeweitet werden. "Unser Ziel in der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, damit Apple-Pay für jeden Kunden nutzbar zu machen", so Proebster. Nach seinen Worten war selbst Apple von der Zusammenarbeit mit den Sparkassen beeindruckt, denn innerhalb von nur wenigen Tagen wurden mehr Karten digitalisiert (also auf einem iPhone oder iPad registriert) als bis dahin beim mobilen Bezahlen im gesamten Jahr. Für Proebster ein Beleg der hohen Strahlkraft beider beteiligter Marken - sowohl von Apple als auch der Sparkassen.

Im vergangenen Jahr verstärkte sich allgemein der Trend zum kontaktlosen Bezahlen. Hier verzeichnete die Sparkasse nach Proebsters Angaben mehr als 3,3 Mio. Transaktionen. Nicht nur aus Gründen der Einfachheit sondern gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Infektionsrisiken und auch aus Hygienegründen rechnet der Sparkassenvorstand mit einer weiteren Zunahme der kontaktlos initiierten Zahlungsvorgänge.

Freies WLAN

Darüber hinaus macht es die Sparkasse ihren Kunden auch in den Filialen vor Ort im Kreisgebiet einfach, digitalen Fortschritt zu erleben und zwar mit der Bereitstellung von freiem WLAN an immer mehr Standorten. Proebster freute sich über die zahlreichen positiven Reaktionen von Kunden und Besuchern.

Auch für ihre zahlreichen mittelständischen Firmenkunden macht die Sparkasse digitale Chancen einfach nutzbar. Mit ihrem neuen Firmenkundenportal bietet sie einen speziell auf die Bedürfnisse von Geschäfts- und Firmenkunden zugeschnittenen Internetauftritt an. Er bildet nach den Worten von Proebster die Basis für weitere fortschrittliche Neuerungen wie z.B. ein durch den Inhaber oder Geschäftsführer steuerbares Berechtigungssystem. So wird die Bearbeitung des elektronischen Postfaches oder die Einsicht in bestimmte Konten durch ausgewählte Mitarbeiter möglich wodurch sich wiederum betriebsinterne Prozesse optimieren lassen.

Natürlich setze auch die Sparkasse selbst verstärkt auf digitale Optionen, um ihre internen Abläufe und Prozesse effizienter und damit kostengünstiger zu gestalten. Positiv bewertete Proebster in diesem Zusammenhang u.a. die fortschreitende Standardisierung vieler Systeme in der

Sparkassenfinanzgruppe. Ein Weg, der nach seiner Einschätzung konsequent weiterverfolgt werden müsse, gerade unter Aspekten der Effizienzsteigerung.

Unverzichtbare Leistungen für die Gesellschaft

Wichtig für die Gemeinschaft

Nach Einschätzung von Dr. Gärtner, im Vorstand u.a. verantwortlich für das Management der 7 Stiftungen der Sparkasse mit einem Gesamtkapital von 29,9 Mio. €, belegt der Jahresrückblick den einzigartigen Wert, den die Sparkasse Neuss für Wirtschaft und Gesellschaft vor Ort besitzt und dass ihre Leistungen für viele Bereiche unverzichtbar sind. Als konkrete Beispiele nannte Gärtner positive Effekte für mittelständische Betriebe vor Ort und den lokalen Arbeitsmarkt, für kommunale Leistungen und für das ehrenamtliche Wirken zahlreicher Vereine und Institutionen. Im Einzelnen weist die Wertschöpfungsbilanz der Sparkasse Neuss für das abgelaufene Geschäftsjahr sieben Komponenten mit einer erneut beeindruckenden Summe von über 69 Mio. € aus:

- > 3,00 Mio. € Ausschüttungen an die kommunalen Träger für gemeinnützige Zwecke
- > 7,16 Mio. € gezahlte Gewerbesteuer
- > 55,80 Mio. € gezahlte Gehälter
- > 0,34 Mio. € Sponsoringleistungen
- > 0,90 Mio. € Stiftungsausschüttungen
- > 1,40 Mio. € Spenden
- > 0,60 Mio. € Zuwendungen aus dem Prämiensparen

Gärtner erinnerte in diesem Zusammenhang nochmals an die bekannte Vision der Sparkasse: "Wir arbeiten täglich mit dem Antrieb, Menschen erfolgreich zu machen. Die Wertschöpfungsbilanz für das Jahr 2019 belegt, dass wir unsere Vision auch in die Tat umsetzen. Denn diese Ergebnisse sind der messbare Beleg für positive Impulse zur Weiterentwicklung der Lebensqualität in unserer Region. Und davon können alle Menschen profitieren - egal ob sie unsere Kunden sind oder nicht."

Wie sehr die Sparkasse Neuss auch über das tägliche Kundengeschäft hinaus tatsächlich längst zu einem festen Bestandteil der Gesellschaft im Rhein-Kreis Neuss geworden ist, verdeutlichte Dr. Volker Gärtner mit Blick auf das gesellschaftliche Engagement des Kreditinstituts. Der gemeinwohlorientierte Gründungsgedanke der Sparkassen werde nach seinen Worten auch im Wirken der verschiedenen Sparkassenstiftungen sichtbar: "Sparkassen sind von den Menschen in der Region für die Menschen gegründet worden. Sie haben also eine dienende Rolle - für alle Bevölkerungskreise, für jeden Einzelnen, für die gesamte Region. Deshalb ist uns die Gemeinschaft so wichtig. Denn Menschen können nicht für sich alleine leben. Die Gemeinschaft mit anderen - ob in der Nachbarschaft am jeweiligen Wohnort, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit - ist ein wichtiger Faktor für ein zufriedenes und erfülltes Leben. Genau deswegen engagiert sich unsere Sparkasse seit Jahrzehnten unabhängig von ihrem Kundengeschäft für das Zusammenleben aller Menschen in ihrem Geschäftsgebiet", so Gärtner. Die Bedeutung des Themas "Gemeinschaft" wird nach seinen Worten auch in den neu gestalteten Filialen erlebbar. Ein Gemeinschafts- oder Nachbarschaftstisch in einem mit Bezug zum jeweiligen Standort gestalteten Filialbereich lädt zum zwanglosen Austausch mit Kunden, Bürgern oder Nachbarn ein.

Im Zentrum des gesellschaftlichen Engagements stehen neben den Spenden der Sparkasse (1,4 Mio. € /2018: 1,4 Mio. €) Jahr für Jahr wieder die Ausschüttungen ihrer 7 Stiftungen (0,9 Mio. € / 2018: 1,1 Mio. €). Damit konnte das Ausschüttungsniveau trotz des fortgesetzten Zinsverfalls nahezu gehalten werden. "Wir passen unsere Anlagestrategie innerhalb der besonderen Grenzen, die für Stiftungskapital gelten, ständig an die aktuellen Entwicklungen an. Denn wir wissen, dass unser Engagement für zahlreiche soziale, kulturelle oder sportliche Vorhaben in der Region unverzichtbar geworden ist. Deswegen arbeiten wir mit Leidenschaft daran, als verlässlicher Partner die Folgen der Null- und Negativzinsphase für die Unterstützung der Vereine und ehrenamtlichen Einrichtungen so gering wie möglich zu halten", erläuterte Gärtner.

Insgesamt profitierten erneut mehr als 700 Vereine, Einrichtungen und Initiativen von einer Zuwendung der Sparkasse oder einer ihrer Stiftungen. Im Mittelpunkt des Engagements standen nach seinen Angaben "alle Bereiche, die für ein gutes Miteinander der Menschen in der Region von Bedeutung sind". Die Unterstützung der Sparkasse und ihrer Stiftungen reichten daher von sozialen Belangen und Brauchtumpflege über die Gebiete Kunst, Kultur, Bildung

und Sport bis hin zu Themen des Klima- und Umweltschutzes. Zu den Highlights des Jahres 2019 zählte Gärtner das viel beachtete Projekt der Sparkassenstiftung Kaarst-Büttgen aus Anlass des 70. Jahrestages der Verabschiedung des Grundgesetzes. Design-Studenten der Hochschule Düsseldorf unter Leitung von Prof. Korfmacher waren dazu aufgerufen, zentrale Artikel bzw. Aussagen des Grundgesetzes in Form von Plakaten fokussiert darzustellen und künstlerisch zu kommunizieren. Besonders der Ansatz, den juristisch geprägten Gesetzestext in die heutige Umgangssprache von jungen Menschen zu "übersetzen", sorgte für Aufmerksamkeit. Nach Einschätzung der Sparkasse sind alle im Projekt erstellten Medien gerade in Zeiten gesellschaftlicher Ungleichgewichte und politischer Polarisierung wertvolle Beiträge für den Zusammenhalt in einer pluralistischen Gesellschaft.

Als weitere Beispiele für das breite gesellschaftliche Engagement der Sparkasse und ihrer Stiftungen nannte Gärtner u.a. die Jugend-Theater Produktion "Wer bin ich?" in der Gemeinschaftshauptschule Korschenbroich, die Unterstützung des Festivals "Alte Musik" in Knechtsteden und der Deutschen Kammerakademie Neuss sowie die Errichtung des neuen Mehrgenerationen-Spielplatzes in Grevenbroich und die Förderung des Wildbienenprojektes in Straberg. Gärtner nahm die für die Gesellschaft erzielten guten Ergebnisse zum Anlass, sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in allen Stiftungsgremien zu bedanken. "In den Gremien arbeiten wir unkompliziert und direkt mit Bürgerinnen und Bürgern zusammen und treffen gemeinsam gute Entscheidungen. Für dieses Miteinander sind wir sehr dankbar. Es zeigt einmal mehr, dass die Sparkasse einen festen Platz in der Gesellschaft hat und dazu beiträgt, letztlich die Lebensqualität aller Menschen vor Ort besser zu gestalten."

Stifter werden kann jeder

Von der Erfahrung und dem Expertenwissen der Sparkasse im Stiftungsmanagement und auf weiteren Spezialgebieten wie z.B. beim Thema Testamentsvollstreckung kann jedermann profitieren. "Wir sind auch ein starker Partner für die Menschen und Unternehmen, die den Erhalt und den sozialen Nutzen ihres Vermögens generationenübergreifend sichern wollen" so Gärtner und ergänzte: "Stifter werden ist einfach. Und Stifter werden kann jeder. Denn wir eröffnen bereits für kleine Beträge Chancen, einen nachhaltigen und genau dem Willen des Stifters entsprechenden Nutzen für das Gemeinwohl zu erbringen." Inzwischen betreut die Sparkasse Neuss 24 Kundenstiftungen (2018: 22) sowie einen

Stiftungsfonds und wird immer öfter auch als Testamentsvollstrecker eingesetzt.

Gärtner erinnerte in diesem Zusammenhang an den erfolgreichen Aktionstag "Nachlass und Pflege", den die Sparkasse im November angeboten hatte. "Für jeden Menschen gibt es Momente, in denen er innehält und sich mit seiner gegenwärtigen Lebenssituation beschäftigt. Oft gehören neben gesundheitlichen Fragen auch Planungen über das eigene Vermögen dazu. Im besten Fall soll es für die kommende Generation oder im Dienste einer guten Sache fortbestehen" fasste Gärtner die Anliegen vieler Kunden zusammen. Im Rahmen des mit über 200 Gästen restlos ausgebuchten Veranstaltungstages informierten die Spezialisten der Sparkasse und kompetente Partner nicht nur über das Thema "Stiftungen", sondern auch über alles Wissenswerte rund um die Themen "Vorsorgevollmacht", "Patientenverfügung" sowie Testamentserstellung und Testamentsvollstreckung. Allen interessierten Menschen empfahl Gärtner, einen individuellen Beratungstermin mit den Fachleuten der Sparkasse zu vereinbaren. "Wir wissen sowohl um die Komplexität als auch um die Sensibilität dieser Themen und nehmen uns im Rahmen unserer Fokussierung auf die persönliche Beratung besonders viel Zeit für Ihre Anliegen" versprach er.

Ausblick

Auf die Sparkasse ist Verlass - auch in Zeiten der Corona-Pandemie

"2019 war ein solides Jahr, wir haben unsere Ziele erreicht. Insbesondere die guten Ergebnisse unserer Wertschöpfungsbilanz zeigen, dass unsere privaten und gewerblichen Kunden, die Vereine und Kommunen und letztlich die gesamte Region von der Sparkasse profitieren", so der Vorstandsvorsitzende, Michael Schmuck, zum Abschluss der diesjährigen Bilanzpressekonferenz. "Bei allem technischen und gesellschaftlichen Wandel wird die Sparkasse Neuss auch in Zukunft der gewohnt verlässliche Partner in allen finanziellen Angelegenheiten bleiben. Es ist für uns selbstverständlich und Ausdruck unserer Unternehmenskultur, dass jeder Einzelne in der Sparkasse auch in diesem Jahr an jedem Tag neu sein Bestes für den Erfolg unserer Kunden und unserer Region gibt", versprach Schmuck. Dies gelte insbesondere für die Unterstützung kleiner und mittelständischer Betriebe bei der Bewältigung der Folgen durch die Corona-Pandemie.

Außerdem kündigte er weitere Anstrengungen im Bemühen um nachhaltiges Handeln und Klimaschutz an: "Wir sind überzeugt, dass jeder Einzelne und jedes Unternehmen im

Rahmen seiner Möglichkeiten Verantwortung für die Zukunft unserer Lebensbedingungen übernehmen muss", so Schmuck. Nach seinen Worten habe die Sparkasse umweltbezogene, soziale und wirtschaftliche Aspekte gleichermaßen im Blick: "Unsere Motivation ist es, die natürliche Umwelt für nachfolgende Generationen zu erhalten. Wir achten in der Sparkasse darauf, dass unser Handeln nicht auf Kosten der Lebensgrundlage und -qualität anderer Menschen und Regionen geht." Diese Haltung entspreche der Gemeinwohlorientierung und dem Gründungsgedanken der Sparkassen.

Für das Jahr 2020 rechnet der Vorstand der Sparkasse Neuss mit weiterhin sehr herausfordernden Rahmenbedingungen. Schmuck verwies auf die noch nicht abschließend zu bewertenden Folgen des Corona-Virus für die Weltwirtschaft, die extreme Zinssituation und regulatorische Anforderungen sowie auf Unsicherheiten insbesondere mit Blick auf den Brexit und außereuropäische Krisenherde. Auf der Grundlage ihrer starken wirtschaftlichen Basis und der Erfolge im Kundengeschäft sei die Sparkasse erneut in der Lage, eine Ausschüttung bereitstellen zu können. "Die Entscheidung darüber liegt bei unseren Trägern. Sie kennen die Rahmenbedingungen und wissen um den Wert der Sparkasse Neuss für die Wirtschaft und die Gesellschaft vor Ort. Wir werden das Thema wie immer mit Vertrauen und Weitblick besprechen mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der Sparkasse für alle Menschen und Betriebe dauerhaft zu erhalten", kündigte Schmuck an.

Der Vorstand

Michael Schmuck

Dr. Volker Gärtner

Carsten Proebster